



Meyerhof Belm

Das Soja-Netzwerk

Das Verbundvorhaben „Soja-Netzwerk“ ist Teil der Eiweißpflanzenstrategie des Bundes. Ziel des Netzwerks ist die **Ausweitung und Verbesserung**

- ✓ des Anbaus und
- ✓ der Verwertung
von Sojabohnen in Deutschland.

Wichtiger Bestandteil des Projekts sind die **Demonstrationsbetriebe**, auf denen aktuelle Erkenntnisse aus der Soja-Forschung in die Praxis umgesetzt und schlagbezogene Daten erfasst werden.

Ein zentraler Punkt des Soja-Netzwerks ist der **Wissensaustausch** zwischen Forschung, Beratung und Praxis. Daher werden über die gesamte Projektlaufzeit von allen Projektpartnern Maßnahmen wie Feldtage, Seminare oder Vortragsveranstaltungen zum Anbau und der Verwertung von Soja durchgeführt.

Infos zu Terminen, Veranstaltungen,
Ansprechpartnern:

www.sojafoerderring.de

Projektlaufzeit: 01.09.2013 bis
31.12.2018

Förderung: Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie gefördert.

Projektpartner des Betriebes:

Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Wunstorfer Landstraße 9
30453 Hannover
Tel.: 0511/ 3665-4194
Christian.Kreikenbohm@LWK-
Niedersachsen.de



Leuchtturmbetrieb im
bundesweiten Soja-
Netzwerk

ptble
Projektträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Auf 65 ha Ackerland bauen wir Dinkel, Weizen, Roggen, Nackthafer, Nacktgerste und Kartoffeln an. Alle Produkte werden von uns gereinigt, sortiert und verbraucherfertig abgepackt. Triticale, Weizen, Erbsen und Ackerbohnen sind für unsere Tiere, Klee für unseren Boden. Unsere 1300 Hühner können all das tun, was zu einem glücklichen Hühnerleben gehört: drinnen im Stall und draußen im Grünen ausgiebig scharren, picken und sandbaden, in Ruhe in einem Nest mit Dinkelspelzen ein Ei legen und nachts auf Sitzstangen aufbauen. Das Futter stellen wir selber in eigener Mahl- und Mischanlage her. Die 15 ha Grünland gehören unserer Mutterkuhherde mit ihren Kälbern. Die meiste Zeit des Jahres kann sie darauf weiden. Für die nasskalten Wintertage machen wir daraus Heu und Silage. Außerdem zählen zum Meyerhof noch 33 ha Wald.

Durch die Demonstrationsnetzwerke im Rahmen der Eiweißpflanzenstrategie des Bundes sind Sojabohnen und Lupinen in die Fruchtfolge eingezogen.

„Positiv überrascht von der Kompensationsfähigkeit der Sojabohne“



- Betriebsart:** Gemischtbetrieb
- Betriebsfläche:** 80 ha LN
- Fruchtfolge:** flexibel
- Tierhaltung:** 1.300 Legehennen
12 Mutterkühe
- Aufstallung:** Hühnerställe mit Auslauf
Tiefstreuinderstall mit Weidegang
- Verband:** Bioland



Erntereifer Sojabestand im Herbst 2014

Hofladen

Was mit einigen Säcken Getreide in einem Kellerraum begann, ist heute ein Hofladen mit dem gesamten Naturkostangebot. Außen nach wie vor der Fachwerkcharme unseres ehemaligen Dreschhauses – innen ein zeitgemäßes Einzelhandelsgeschäft, das alle Anforderungen von der Warenpräsentation bis zum Kühlhaus erfüllt.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Bioland Meyerhof Belm

Belmer Straße 11

49191 Belm

Telefon: 05406-3128

Internet: www.meyerhof-belm.de

E-Mail: info@meyerhof-belm.de